

# Jahresbericht des Schuljahres 2023/24

## der Musikschule Oberer Sempachersee



# **Inhaltsverzeichnis**

## **1. Öffentlicher Teil**

**Für den Jahresbericht (Rechnungsablage)**

**a. Bericht**

**b. Kennzahlen**

## **2. Interner Teil (MUSKO)**

**a. Vorwort**

**b. Jahresbericht Musikschulleiter**

**c. Statusberichte Bereichsleiter**

**d. Ausblick**

# 1. Öffentlicher Teil

## Für den Jahresbericht (Rechnungsablage)

### a. Bericht

Das Musikschuljahr 2023/24 zeichnet sich mit vielen Höhenpunkten aus und wir blicken gerne darauf zurück. Das Krimikonzert des Jugendblasorchesters in der Festhalle Sempach, der wohlverdiente Sieg der Jugend Brass Band am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Luzern, die stimmungsvollen Adventskonzerte in Nottwil und Hellbühl oder die gelungenen und lustigen Fasnachtskonzerte unserer jüngsten Lernenden sind nur einige der vielen Anlässe in diesem ereignisreichen Musikschuljahr.

Die Vielfalt der Anlässe reichte von der volkstümlichen Stobete im Roten Löwen in Hildisrieden bis hin zum klassischen Konzert des Jugendstreichorchesters im Zentrum Sagi in Nottwil, wobei dem zahlreich erschienenen Publikum jeweils interessante Konzerte geboten wurden.

Eine wichtige Neuerung zeigte sich durch die erste Durchführung des Musikinstrumentenfests. Die traditionellen Instrumentenparcours wurden zu einem grossen, ganztägigen Fest zusammengefasst. Neben der Möglichkeit sämtliche Instrumente zu testen, Musiklehrpersonen kennenzulernen und sich von der Schulleitung beraten zu lassen, fanden den ganzen Tag diverse Konzerte statt. Auch für die Unterhaltung der kleineren Geschwister war mit dem Clown Jeanloup und der Pfadi Neuenkirch gesorgt. Das Musikinstrumentenfest war ein voller Erfolg und wird in dieser Form weitergeführt.

Erwähnenswert sind auch die vielen guten Musizierstunden, die von allen Instrumentengruppen organisiert wurden. Die Musizierstunden – meist mit Publikum aus dem Familien- und Freundeskreis – sind als sehr wertvoll zu betrachten, da die Lernenden dabei ihre ersten Erfahrungen beim Auftreten in einem kleineren Rahmen sammeln können.

Inmitten des dichtgedrängten Alltags wird die Aufgabe unser Bildungsangebot attraktiv zu gestalten, sodass die Kinder und Jugendlichen nach einem langen Schultag wirklich noch Spass am Erlernen eines Instrumentes finden, immer wichtiger. Wir überlegen uns jedes Jahr wiederum, wie der Unterricht erneuert und attraktiv gestaltet werden könnte. Diese Gedanken beschäftigen uns fast tagtäglich neben dem üblichen, manchmal hektischen Tagesgeschäft.

Wir sind überzeugt davon, dass die musikalische Bildung in der Entwicklung eines jeden Kindes einen wichtigen Teil dazu beitragen kann. Musik war schon immer ein zentraler Bestandteil der menschlichen Kultur und begleitet uns in allen Lebensphasen. Besonders für die kindliche Entwicklung spielt sie eine herausragende Rolle. Mit diesen Aufgaben und deren Umsetzung werden wir uns auch im neuen Musikschuljahr beschäftigen.

Christoph Bangerter, Musikschulleiter

## b. Kennzahlen

Schuljahr	2022/23				2023/24				2024/25						
<b>Kennzahlen Kantonsbeiträge (fett)</b>															
	Lernende		Lektionen		Lernende		Lektionen		Lernende***		Lektionen***				
Musik und Bewegung obligatorisch *	704		63		725		72		665		68				
Musik und Bewegung freiwillig*	6				10				12						
Instrumental- und Vokalunterricht: Fachbelegungen oblig.*	40				24				31						
Instrumental- und Vokalunterricht: Fachbelegungen freiwillig*	901				928				880						
Gruppenunterricht*	131		48		117		42		133		36				
Ensembleunterricht*	384				424				400						
Erwachsenenunterricht: Total Unterrichtsminuten 10er Abo / Einzelunterricht	1375 / 530**				815 / 500**				575 / 500***						
<b>Verteilung pro Gemeinde für Kostenteiler</b>															
(Nur Subventionierter Einzel und Gruppenunterricht, ohne Basis Unterricht)	Lernende (Köpfe)**		Unterrichtsminuten**		Lernende (Köpfe)**		Unterrichtsminuten**		Lernende***		Unterrichtsminuten***				
Eich	60	5.62%	1'665		65	6.32%	1'890		5.70%	1'617					
Hildisrieden	142	10.53%	3'120		119	8.53%	2'550		10.31%	2'928					
Neuenkirch	391	29.00%	8'590		408	31.19%	9'325		30.23%	8'582					
Nottwil	224	19.88%	5'890		213	19.03%	5'690		18.25%	5'183					
Rain	143	10.65%	3'155		136	10.12%	3'025		9.22%	2'617					
Sempach	282	24.32%	7'205		277	24.80%	7'415		26.29%	7'436					
Total	1242	100.00%	29'625		1218	100.00%	29'895		100.00%	28'210					
<b>Lehrpersonen</b>															
Anzahl Lehrpersonen					71				69						
Pensum Lehrpersonen (nur Monatslohn)					2'341%				2'323%						
<b>Musikschulleitung und Administration</b>															
Pensum Schulleitung					210%				210%						
Pensum Sekretariat					120%				120%						
<b>Unterrichtsräume</b>															
	****	T	Kat. 1	2	3	****	T	Kat. 1	2	3	****	T	Kat. 1	2	3
Eich		4	2	2	0		4	2	2	0		4	1	3	0
Hildisrieden		6	3	2	1		6	3	2	1		6	3	2	1
Neuenkirch		28	19	7	2		28	19	7	2		28	19	7	2
Nottwil		10	8	2	0		10	8	2	0		10	8	2	0
Rain		9	0	5	4		9	0	5	4		9	2	3	4
Sempach		17	9	6	2		17	9	6	2		17	9	6	2

\* Lektionen / Lernende wie sie bei der DVS für den Kantonsbeitrag angegeben werden können

\*\* Stichtag = Abschluss Jahresrechnung Musikschule durch Gemeindebuchhaltung Neuenkirch

\*\*\* Prognose Schuljahr 24/25

\*\*\*\* T= Total verfügbare Räume

Kategorie 1= Anzahl Räume mit Erstnutzungsrecht für MSOSS

Kategorie 2 = Anzahl Räume, welche für MSOSS gut nutzbar sind

Kategorie 3 = Anzahl Räume, welche für MSOSS nur bedingt nutzbar sind

## 2. Interner Teil (MUSKO)

### a. Vorwort

«Der Weg zum Erfolg ist das Team. Du kannst der beste Spieler der Welt sein, aber wenn du nicht im Team spielst, wirst du nichts erreichen». Für mich persönlich ist das Erfreulichste an der Arbeit im Team, dass ich auch andere Partnerinnen und Partner an meiner Seite habe.

Diesem Gedanken wollte ich besonderes Gewicht im Schuljahr 2023/24 beimessen. Einiges ist bereits gelungen und grundsätzlich sind wir als MSOSS sicherlich wieder etwas näher zusammengerückt. Das Tagesgeschäft stiehlt mir jedoch noch zu oft Zeit für meine vorgefassten Pläne und der eine oder andere Gedanke für die Zukunft geht dabei verloren.

Grundsätzlich verlief das SJ 2023/24 jedoch bereits in vielen Bereichen ruhiger und einfacher als das 1. Jahr nach der Musikschülerweiterung. Man «gewöhnt» sich aneinander und auch die Musiklehrpersonen mit kleineren Pensen können die Abläufe besser nachvollziehen. Die Musiklehrpersonen bringen sich immer öfter ein und ein grosser Teil hilft mit, das MSOSS-Schiff auf Kurs zu halten. Es wird jedoch auch in den kommenden Jahren noch viel Einsatz brauchen, um aus den vielen Einzelspielern ein Team zu formen. Dies sehe ich als eine der wichtigsten meiner Aufgaben.

Christoph Bangerter, Musikschulleiter

### b. Jahresbericht Musikschulleiter

#### Schulleitungs- und MUSKO-Sitzungen

Die MUSKO hat sich im SJ 2023/24 zu drei Sitzungen getroffen. Wie bei allen anderen Sitzungen galt es diese vorzubereiten und zu organisieren. Die Musikschulleitung trifft sich in der Regel 14-tägig zur MSL-Sitzung, wobei alle anstehenden Aufgaben besprochen werden. Auch sind diese Sitzungen für den Wissenstransfer sehr wichtig, da alle Bereichsleiter und ich nur im Teilpensum angestellt sind. Neben den Kantonalen Musikschulleiterkonferenzen, die pro Semester einmal in Luzern stattfanden, durfte ich mich in der erweiterten Geschäftsleitung auch bei der Neuorganisation der Gemeindestrukturen in Neuenkirch aktiv einbringen. Die Steuergruppe hat sich drei Mal zu einem Austausch getroffen. Bei diesen Sitzungen wurde über die Weiterbildung der Musiklehrpersonen, die Organisation der Minikonzerte und den Jahreskalender diskutiert.

#### Mitarbeitergespräch (MAG)/Betreuung

In diesem Jahr führte ich mit 18 Musiklehrpersonen ein Mitarbeitergespräch (MAG). Zusätzlich haben mich drei Musiklehrpersonen aufgrund gesundheitlicher Probleme intensiver als geplant beschäftigt, sodass ich nicht noch mehr Gespräche durchführen konnte. Es ist sehr wichtig, dass speziell diese Musiklehrpersonen gut und eng betreut werden. Zudem führte ich rund 15 Gespräche, die im zeitlichen und emotionalen Ausmass sehr nahe an ein MAG kommen.

#### Konzertorganisation

In der Musikschulleitung versuchen wir jeweils möglichst alle Konzerte der Musiklehrpersonen zu besuchen. Zudem werden auch die grossen Konzerte immer von einem Musikschulleiter organisiert und dieser ist am Konzert auch vor Ort verantwortlich. Im SJ 2023/24 durfte ich für 12 Konzerte verantwortlich sein und habe zusätzlich noch rund 15 Musizierstunden besucht.

## **c. Statusberichte Bereichsleiter**

### **Manuel Imhof**

#### **Umfrage Musiklehrpersonen**

Im Schuljahr 2023/24 wurden unsere Musiklehrpersonen befragt. Aus den Antworten hat die Musikschulleitung die wichtigsten Punkte in drei Handlungsfelder (Politik/MUSKO, Musikschulleitung/Administration, Lehrpersonen) aufgeteilt. Diese sollen als strategische und operative Leitplanken für die Verbesserung der Zusammenarbeit, der Strukturen und der Aussenwirkung dienen.

#### **Weiterbildung Zukunftsmusik – Inklusion**

Im vergangenen Schuljahr haben wir uns mit dem Thema «Inklusion» respektive «Musikschule für alle» beschäftigt. Bereits an der Eröffnungskonferenz führte unsere Lehrerin für Musiktherapie Carmen Angst ein Referat bezüglich besonderer Bedürfnisse der Lernenden durch. Im Oktober und November organisierten wir gemeinsam mit der Musikschule Region Malters vier Weiterbildungsvormittage. Ein Schüler mit Trisomie 21, der den Unterricht an unserer Musikschule besucht, wurde durch Kurt Bucher unterrichtet. Dadurch erhielten die Musiklehrpersonen einen Eindruck, wie man den Musikunterricht mit Lernenden mit einer Lernschwäche oder ähnlichem durchführen könnte. Parallel zu dieser Weiterbildung arbeiteten Christoph und ich während dem ganzen Schuljahr in einer Arbeitsgruppe. Mit Carmen Angst, Judith Reinert (MS Region Malters) und Kurt Bucher trafen wir uns zu vier Sitzungen. In Zukunft soll eine überregionale Arbeitsgruppe mit der MS Luzern und mit der MS Region Sursee entstehen. Von unserer Schule wird Carmen Angst und ich selbst in dieser Arbeitsgruppe mitwirken. Zusätzlich habe ich mit der Volksschule Neuenkirch Kontakt aufgenommen und gewisse spannende Projekte sind bereits in Vorbereitung.

#### **Pädagogisches Fördergespräch (PFG)**

Während dem Schuljahr 2023/24 besuchte ich 23 Musiklehrpersonen (SJ 2022/23: 20 Besuche) in ihrem Unterricht und führte mit allen ein pädagogisches Fördergespräch. In diesen äusserst spannenden und abwechslungsreichen Gesprächen können wir die Unterrichtsqualität an unserer Schule Schritt für Schritt erhöhen und verbessern. Ich kann durch meine Erfahrungen Tipps und Tricks weitergeben und so wird der Unterricht durch jedes qualifizierte Gespräch verbessert.

Folgende 3 Fragen habe ich in diesem Jahr allen MLP gestellt:

- Bist du zufrieden mit dem Fortschritt deiner Schülerinnen und Schülern?
- Weiterbildung generell
- Ausgleich, Stressmanagement, Unterstützung

Die Fragen wurden sehr individuell beantwortet. Ich werde dieselben drei Fragen auch in den kommenden Jahren stellen. Es ist äusserst interessant mit unseren Lehrpersonen diese Fragen zu besprechen.

#### **Kommunikation Eltern / Schülerinnen und Schüler**

Für das kommende Schuljahr möchten wir ein Thema intensiver behandeln. Es geht um die Kommunikation von Musiklehrpersonen gegenüber den Lernenden und deren Erziehungsberechtigten. Wir haben unsere Musiklehrpersonen eingeladen ihre Meinung zu diesem Thema mitzuteilen. Im Herbst 2024 werde ich mit einer schulinternen Arbeitsgruppe dieses Thema behandeln.

#### **Mutationen Musiklehrpersonen (MLP)**

In diesem Jahr hatten wir grössere Mutationen im Lehrkörper. Per 31. Juli 2024 verlassen uns acht von 71 Musiklehrpersonen. Für vier MLP konnten wir eine interne Lösung finden. Somit durften wir vier neue Musiklehrpersonen befristet oder unbefristet anstellen. Vier weitere Musiklehrpersonen haben im kommenden Schuljahr Urlaub, welche wir mit Stellvertretungen abdecken konnten.

## **Enrico Calzaferri**

### **Finanzen**

Der Finanzabschluss der MSOSS des Kalenderjahres 2023 ist aus Sicht der Gemeinden sehr erfreulich ausgefallen. Dies hängt vor allem mit den hohen Rückzahlungen des Kantons zu Gunsten der Musikschulen zusammen. Zusammen mit den zusätzlichen Erträgen durch die Erhöhung der Kantonsbeiträge führte es dazu, dass die Beiträge der einzelnen Gemeinden (vor Umlagen) zu Gunsten der MSOSS negativ oder nur sehr gering waren.

Aus den oben genannten Gründen fiel der Abschluss der MSOSS viel positiver aus als im Budget angenommen. In der Begründung der Rechnung zu Handen der Musikschulkommission wurde dies jedoch ausführlich erklärt und die weiteren Zahlen des Budgets erwiesen sich als sehr belastbar.

### **Bläserensembles / Blasmusik**

Im Verlauf des Schuljahres änderte die Führung des Bläserensemblebereichs im Zusammenhang mit einer Pensensübergabe von Christoph Bangerter an Enrico Calzaferri. Die wichtige Reorganisation zu einem durchgehenden Dreistufenmodell konnte realisiert werden. Die erste Stufe (BeginnersBand) wird wie bis anhin wenn möglich in jedem Dorf angeboten. Neu wird es ab dem Schuljahr 2024/25 ein zentrales Ventissimo in Sempach geben, welches die mittlere Stufe bildet. Die Anmeldezahlen sind mit über vierzig Schülerinnen und Schülern sehr erfreulich und vielversprechend. Die beiden Formationen der dritten Stufe (Jugend Brass Band JBBOS und Jugendblasorchester JBOS) bleiben unverändert.

Das Austauschtreffen aller Blasmusikvereine im Einzugsgebiet der MSOSS fand aufgrund unserer Initiative wiederum statt und wichtige Themen wurden besprochen. Die Vereine möchten mittels eines Antrages respektive Positionspapieres zu Handen der MUSKO versuchen die Nachwuchsförderung im Blasmusikbereich besser abzustützen und voranzutreiben.

### **Verband Musikschulen Luzern (VML)**

Der Kantonale Musikschulverband hatte im Schuljahr 2023/24 wiederum ein vielfältiges Tätigkeitsprogramm. Dieses beinhaltet unter anderem die Ausarbeitung neuer QM-Vorgaben in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Volksschulbildung. Die Anpassung der Kantonalen Talentförderung (TMLU) an die neuen, nationalen Vorgaben und somit die Einführung des Programms «Junge Talente Musik» des Bundes wurden ebenfalls erfolgreich durchgeführt.

Die MSOSS hat die Mitglieder des VML im Oktober 2023 zur GV nach Neuenkirch eingeladen. Nebst der Versammlung wurde den Anwesenden Musikschulleitungen und -präsidien der Neubau mit seinen akustischen und architektonischen Besonderheiten präsentiert.

### **SWO**

Der Solo-, Duett- und Ensemblewettbewerb (SWO) in Oberkirch wurde gemeinsam mit der Musikschule Region Sursee durchgeführt. Die Anmeldungen der beiden Musikschulen zusammen ergaben ein wunderbares Wettbewerbsprogramm mit ansprechenden Kategorien. Die Grösse des Anlasses ist in dieser Form sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Jury und den Musikverein optimal. Die Zusammenarbeit mit der Musikschule Region Sursee und der Musikgesellschaft Oberkirch ist sehr angenehm und gut eingespielt. Wir sind in der glücklichen Lage, dass alle

Beteiligten den Anlass in dieser Form auch in Zukunft durchführen wollen und die Planungen für den nächsten SWO sind bereits im Gange.

## **Mario Schubiger**

### **Kantonaler Stufentest**

Die Organisation und Durchführung des kantonalen Stufentests fand im November 2023 statt. Der Stufentest wurde neu zentral an einem Samstag organisiert. Die neue Form wurde sehr positiv von den Lehrpersonen aufgenommen.

### **Minikonzerte**

In der Woche vor dem Musikinstrumentenfest am 20. April 2024 wurden in jeder Gemeinde Minikonzerte organisiert. In Kleingruppen haben die Musiklehrpersonen alle 1.-3. Klassen besucht und mit den Kindern musikalische Spiele gespielt und die verschiedenen Instrumente vorgestellt. Während den Minikonzerten wurde auf das Musikinstrumentenfest aufmerksam gemacht und das erste Puzzleteil abgegeben. Die restlichen Puzzleteile konnten am Fest bei gewissen Instrumenten abgeholt werden.

### **ICT/Microsoft 365**

Die Weiterentwicklung unserer TEAMS Umgebung für die Lehrpersonen wurde vorangetrieben. (Intranet, Kommunikation über TEAMS, Kommunikation der Fachschaften). Das Beantworten von Fragen und Support der Lehrpersonen bei ICT-Fragen, ebenso den Unterhalt der Microsoft 365 Umgebung gehörten zu meinem Aufgabenbereich. Es wurden Dorico 5 Lizenzen abgegeben und dabei Unterstützung bei der Installation angeboten, ebenso fanden zwei Dorico Weiterbildungen im Herbst 2023 statt. Zudem wurden Cubase Lizenzen abgegeben und Unterstützung bei der Installation angeboten.

## **d. Ausblick**

Das Schuljahr 2024/25 kann als Konsolidierungsjahr betrachtet werden. Viele Anlässe und Projekte, die in diesem Jahr zum ersten Mal durchgeführt wurden, werden noch einmal im gleichen Rahmen geplant. Wie zum Beispiel das Konzert des Jugendblasorchesters, die Stimmtage oder auch die Fasnachtskonzerte der jüngsten Schülerinnen und Schülern.

Als Schwerpunkt des kommenden Jahres sehen wir der Digitalisierung des Organisationshandbuchs (OHB) und der geänderten Ablageordnung entgegen.

Wir freuen uns alle auf ein spannendes Schuljahr 2024/25.